Schach

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 21

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

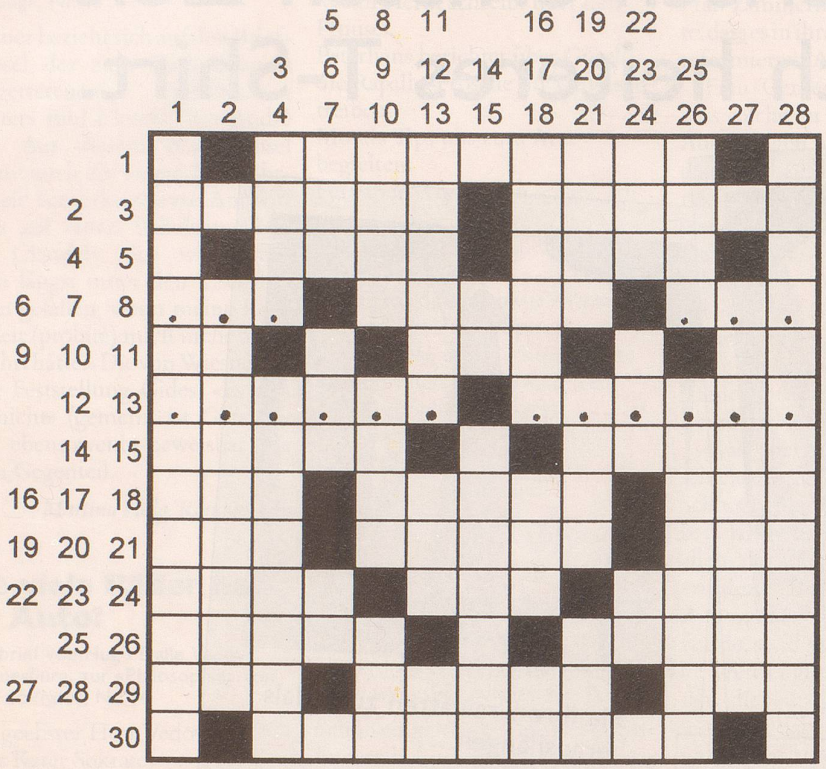
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 21



ea

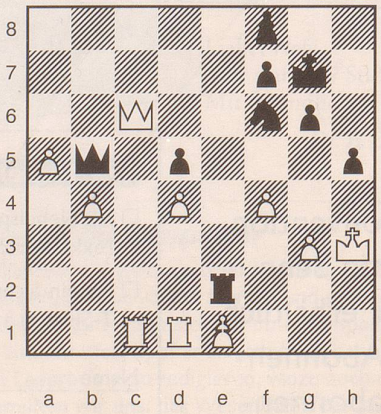
Die Menschen sind nicht so schlecht ...

Waagrecht: **1** führen holprig über Berg und Tal; **2** ein Titaneisenerz; **3** so manche Wunschidee entpuppt sich als solche; **4** ein Skiparadies am Arlberg; **5** was wären für die Italiener Spaghetti ohne ....!?; **6** ???; **7** manch Zimmervogel hört auf diesen Namen; **8** ???; **9** was ein franz. Bindewort und das Kairo-Auto gemeinsam haben; **10** an einen Löwen erinnernder Papstname; **11** wie geht's wohl weiter mit dieser Lady?; **12** ??????; **13** ??????; **14** Sein oder Nichtsein, das ist Hamlets Problem; **15** gehört zu den Dodekanes-Inseln; **16** das Gibbonäffchen als Schutzgott; **17** ein Prophet, bekämpfte Baal im A.T.; **18** ... wär's ein Stück von mir; **19** eine absolute Atmosphäre; **20** Tanz der Südamerikaner; **21** Teil der franz. Phrase; **22** wird im Parlament öfter nur zum Ausruhen benutzt; **23** Siegfrieds Schwiegermutter; **24** Islands mündlich überlieferte Familiengeschichte; **25** kanad. Sänger und Poet, geb. 1935 (Leonard); **26** eine Schauspielerin, geb. 1938, und ein Tänzer, geb. 1924, gar nicht klein; **27** Spezialabteilung im Spital (Abk.); **28** jap. Reisgott in einem finn. See; **29** kopfloser franz. Gott; **30** nichts anfassen, erst trocknen lassen.

Senkrecht: **1** widersetzt sich dem Recycling; **2** Wiederholung; **3** fliesst zwischen Salerno und Paestum ins Meer; **4** hier müssen 42,2 km bewältigt werden; **5** aller guten Dinge auch ennet dem Gotthard; **6** laut Gottfried Keller kann er eine Perle sein und ein Jahrhundert nichts; **7** willkommener Zinseintrag; **8** liegt zwischen Sempach und Sursee; **9** Ebbe in der Kasse; **10** we..., nicht sehr viel; **11** das, was den geistigen Wert ausmacht; **12** gut für eine Sommernacht, schlecht für den Kaffee; **13** Neon hier; **14** Neuenburg da; **15** wehe, wen er beim Zelten überrascht; **16** scheint auf Arztrollen abonniert zu sein; **17** die Biene Maja bei den bambini italiani; **18** Autokennzeichen einer baltischen Republik; **19** wo die Brille gut versorgt ist; **20** sie darf Lohengrin nie befragen; **21** Frauenname: die Fromme; **22** Fürst von Magog, letzte Feinde Christi; **23** fühlt sich wohl auf der Grünen Insel; **24** Zeichen für ein nichtmetallisches chem. Element; **25** erzählende Dichtung (griech.: das Gesagte); **26** was Spannung in ein Geschehen bringt; **27** bestimmte Vorstellungs- und Wertungswelt; **28** schriftl. verankertes Grundgesetz bei einem sportlichen oder gesellschaftlichen Verband.

SCHACH

Schwarz am Zug könnte die Damen tauschen und anschliessend mittels Sg4 und der Mattdrohung auf h2 eine Figur gewinnen, also mit 1. ... Dxc6 2. Txc6 Sg4 3. Td2 Txe1. Doch gerade hierin zeigte sich eine kleine Tücke der Stellung: Weiss würde aufgrund seiner Freibauern am Damenflügel genügend Spiel finden, um das Manko zu kompensieren. Das war somit nicht der Sinn der Sache, als der Bosnier Kozul beim Zonenturnier in Zagreb gegen den Kroaten Kovacevic zur Sache schritt. Eine kleine Umstellung der Pläne liess das weisse Gedankengebäude zusammenbrechen und Schwarz im Nu gewinnen. Welchen Gewinnzug liess Kozul sich nicht entgehen? *j.d.*



Auflösung auf Seite 38